

ROTUNDE



Theaterzeitung
des Pfalztheaters
Kaiserslautern

Spielzeit
2023/24

Ausgabe 2
Dezember 2023 /
Januar / Februar
2024



Aktuell im Spielplan:
»Gefährliche Liebschaften«

Premieren



Die
Zauberflöte
S. 3



frau
verschwindet
(versionen)
S. 3



Untröstliche
Schatten
S. 4



Beautiful
Failure
S. 5



Liebes Publikum,

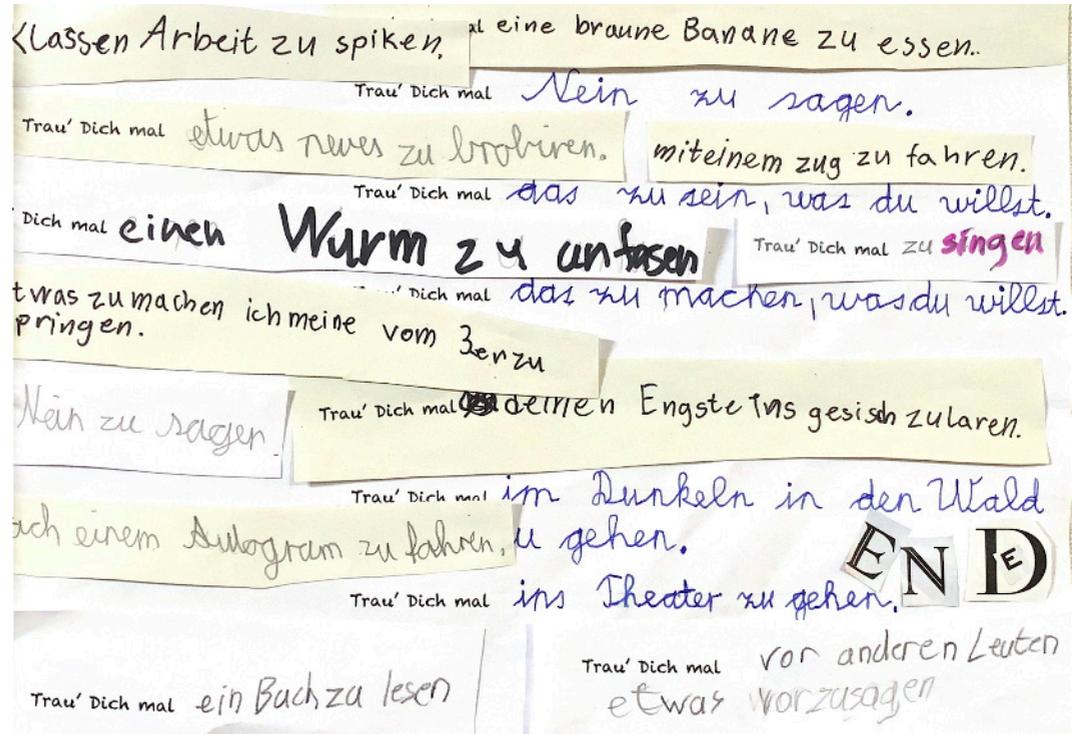
»Lichtblicke« heißt das Thema dieser Ausgabe der »Rotunde«.
Was bedeutet das für uns alle?
Was bedeutet es für mich persönlich?
Im Spanischen sagen wir »la esperanza es lo último que se pierde« (»Die Hoffnung ist das Letzte, was man verliert.«), was dem deutschen Sprichwort sehr ähnlich ist, wenn es ihm auch nicht wörtlich entspricht.
Man hat mir persönlich immer vorgeworfen, dass ich manchmal zu viel Hoffnung habe. Lustigerweise war ich in letzter Zeit von Wissenschaftlern und Anwälten umgeben, die in schwierigen Situationen selbst wieder sagen: »Ich hoffe ...« – Und dann denke ich: »Toll, wenn ein Anwalt von Hoffnung spricht ...«
Doch zurück zur Bedeutung!
Was bedeuten »Lichtblicke« für mich?
Ein Lichtblick in unseren Zeiten ist für mich jedes freundliche Wort, jedes Lächeln, das in einer schwierigen Situation geteilt wird, jedes freundliche Gespräch in unserer Gesellschaft.
Es ist die Freude, etwas Schwieriges zu erreichen, das mich schon lange beschäftigt hat, das Bemühen, den Gegner zu verstehen, denjenigen, der uns gegenübersteht, selbst den, den wir als Feind bezeichnen könnten ...
Dieses Bemühen gibt mir Hoffnung.
Die Menschlichkeit und die Freundlichkeit in uns allen gibt mir diesen Hoffnungsschimmer.
Die Möglichkeit, eng mit neuen Künstlergenerationen zusammenzuarbeiten und sie dabei zu beobachten, wie sie sich als Menschen und Künstler:innen entwickeln und wachsen, gibt mir Hoffnung.
Das Unmögliche möglich zu machen, gibt mir in diesen Zeiten Hoffnung.
Mit unserer Uraufführung »Beautiful Failure« wieder auf die große Bühne unseres geliebten Theaters zurückzukehren, nach allem, was wir durchgemacht haben, gibt mir mehr als einen Hoffnungsschimmer.

Und Sie alle, liebes Publikum, wieder zu treffen, ist das größte Geschenk von allen!

Luisa Sancho Escanero
Tanzdirektorin

Trau' Dich mal!

Wann haben Sie das letzte Mal etwas zum ersten Mal gemacht? Wann haben Sie sich etwas getraut, was Sie vorher noch nie gemacht haben?



»Alles auf Anfang«, das war das Motto unserer diesjährigen Herbstferienkurse. Vier verschiedene Angebote wurden von knapp 60 Kindern und Jugendlichen wahrgenommen und alle präsentierten ihre Ergebnisse zum Abschluss stolz auf der Werkstattbühne. Ein Kurs formulierte dafür zunächst ein Wagnis – genauer gesagt, ein Wagnis, das es einzugehen gilt:

»Trau' Dich mal«. Diesen Impuls möchten wir in dieser Ausgabe der »Rotunde« an Sie weitergeben: **Trauen Sie sich mal!** Egal, ob es das neue Plätzchen-Rezept ist oder ein ungewöhnliches Silvester-Outfit, sich etwas zu trauen setzt Glückshormone frei und diese können uns in dieser dunklen Jahreszeit vielleicht ja den einen oder anderen Lichtblick verschaffen.

Kassenöffnungszeiten & Kontakt

Tageskasse

Dienstag – Freitag
11:00 – 14:00 Uhr
16:30 – 18:30 Uhr
Samstag
10:00 – 13:00 Uhr

Abendkasse

Öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf an der Abendkasse)

Unsere Mitarbeiter:innen des Kassenteams sind selbstverständlich persönlich für Sie da!

Telefon

Tel. 0631 3675 209

E-Mail

vorverkauf@pfalztheater.bv-pfalz.de

www.pfalztheater.de

Adresse

Pfalztheater Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 4-5
67657 Kaiserslautern

Online-Kartenverkauf

Per Online-Kartenverkauf erhalten Sie Tickets ohne Wartezeit und ohne zusätzliche Gebühr!

Sie werden mit unserem Programm Schritt für Schritt zu Ihrem Ticket

geführt. Wählen Sie einfach Ihre gewünschte Vorstellung im KALENDER aus, klicken Sie auf das Webshop-Symbol und buchen Sie im Saalplan Ihre Wunschplätze.

Über die Option »Bestplatz-Buchung« erhalten Sie automatisch die besten verfügbaren Plätze. Es stehen die Zahlarten Lastschrift, Kreditkarte und PayPal zur Auswahl. Danach drucken Sie das Ticket bequem zu Hause aus (TicketDirect). Mit dem Ausdruck gehen Sie direkt in die Vorstellung.

Bearbeitungsgebühr für Ihre Online-Kartenbestellung:

- TicketDirect (kostenlos)
- Zusendung bis 7 Tage vor der Vorstellung (3,00 €)
- Abholung an der Theaterkasse/Abendkasse (5,00 €)

PREMIERE SCHAUSPIEL

Wanted: verschwundene Frau

Auf der irrwitzigen Suche nach multiperspektivischen und facettenreichen Frauenbildern in unserer heutigen modernen Gesellschaft

frau verschwindet (versionen)

Schauspiel von JULIA HAENNI

Regie: **Christine Bossert** | Ausstattung: **Katharina Andes** | Musik: **Hanns Clasen** | Dramaturgie: **Victor Pohl**

Mit: **Josephine Raschke, Aglaja Stadelmann, Paula Vogel**

Premiere	Nächste Termine:
08.12.2023	10.12.2023
20 Uhr	16.12.2023
Werkstattbühne	20.12.2023
	30.12.2023
	14.01.2024
Einblicke	01.02.2024
30.11.2023, 18 Uhr	
Werkstattbühne	

Irgendwo in einer mittelgroßen Stadt ist eine Frau verschwunden. Ihre Wohnungstür hat sie einfach offen stehen lassen. Was ist hier wohl passiert? Eine Gruppe von drei Frauen findet sich zufällig in eben jener verlassenen Wohnung wieder und versucht, dem Verschwinden dieser Frau auf die Spur zu kommen. Hierbei schießen die Vermutungen und Gerüchte wild in alle Richtungen: Hat die Frau ihre Wohnung freiwillig verlassen oder musste sie fliehen? Hat sie sich umgebracht oder hat sie womöglich jemanden umgebracht? Ist sie etwa einem Sexualdelikt zum Opfer gefallen? Vielleicht ist sie aber auch einfach nur rausgegangen, um sich ihren Lieblingsjoghurt zu besorgen? Wird es dieser Gruppe gelingen, Licht ins Dunkel zu bringen ...?

Die Schweizer Autorin Julia Haenni hat mit ihrem 2019 uraufgeführten und mit

dem Berner Literaturpreis ausgezeichneten Stück eine herrlich kuriose und vielfarbige Komposition geschaffen. Mit einer humorvollen und pointierten Sprache gelingt es ihr, Klischeebilder ad absurdum zu führen und das Frau-Sein in ein erfrischendes und neues Licht zu rücken. Frei nach Bertolt Brechts berühmten Zeilen: »Und man sieht die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht« möchte Haenni die Frau aus dem jahrhundertelangen Schattendasein in einer patriarchalen Welt befreien. Völlig losgelöst von konventionellen und stereotypen Geschlechterzuschreibungen plädiert »frau verschwindet (versionen)« für ein multiperspektivisches und neu beleuchtetes Bild der Frau in unserer heutigen modernen Gesellschaft.



PREMIERE MUSIKTHEATER

Die Zauberflöte

Mit Flöte, Glockenspiel und Mozarts magischer Musik auf Wahrheitssuche ...



»Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht ...«, heißt es im Finale der »Zauberflöte«. – Am Ende eines langen Wegs steht die Erleuchtung oder besser gesagt: die Erkenntnis. So jedenfalls sah man es in der Mozart-Zeit. Doch können wir Sarastros Weisheitslehre, die einen absolutistisch patriarchalischen Machtanspruch behauptet, heute noch als solche akzeptieren? Herrschen in seiner Welt nicht ebenso Manipulation, Machtspiele und Intrigen, wie in der dunklen Welt der Königin der Nacht? Und hat diese als tief verletzte Mutter in unseren modernen Augen nicht vielleicht weitaus menschlichere Züge, als ihr jahrhundertlang zugestanden wurden?

Regisseurin Pamela Recinella schickt Tamino und Pamina auf eine Suche nach der Wahrheit, in deren Verlauf sie – unterstützt vom lebenslustigen Papageno – ihre eigene Sicht auf die Welt finden müssen. Gemeinsam mit GMD Daniele Squeo, der die musikalische Leitung der Produktion innehat, wird sich die italienische Regisseurin, die u. a. am Theater Lübeck, Theater

Erfurt und Mainfranken Theater Würzburg inszenierte und für ihr Konzept zu Strauß' »Fledermaus« mit dem Publikumspreis des »Ring Award« ausgezeichnet wurde, Mozarts Meisterwerk widmen. Der international tätige Ausstatter Jason Southgate, den eine intensive Zusammenarbeit mit Keith Warner verbindet, und den Arbeiten u. a. an die Komische Oper Berlin, die Oper Frankfurt sowie zu den Opernfestivals von Savonlinna und Wexford führten, wird dafür einen zauberhaften und bildgewaltigen Rahmen schaffen.

Freuen Sie sich auf Mozarts unsterbliche Oper über die Macht der Liebe, die Suche nach Erkenntnis und die unerschütterliche Kraft der Musik ... ein magisches Abenteuer für Menschen jeden Alters!



Pamela Recinella und Jason Southgate

Die Zauberflöte

Oper von WOLFGANG AMADEUS MOZART mit einem Libretto von EMANUEL SCHIKANEDER

Musikalische Leitung: **GMD Daniele Squeo** | Regie: **Pamela Recinella** | Ausstattung: **Jason Southgate** | Chor: **Aymeric Catalano** | Dramaturgie: **Annabelle Köhler**

Mit: **Polina Artsis, José Carmona, Kwanghee Choi, Arminia Friebe, Johannes Fritsche, Valerie Gels/Namhee Kim, Johannes Hubmer, Ralph Jaarsma, Arkadiusz Jakus, Leo Jaewon Jung, Daniel Kim, Estelle Kruger/Judith Spiesser, Yuhui Liang, Sofie Lund, Shin Nishino, Dmitri Oussar, Alexandru Popescu, Radoslaw Wielgus, Bethany Yeaman, Solisten des Mannheimer Kinderchores**

Chor des Pfalztheaters
Statisterie des Pfalztheaters
Pfalzphilharmonie Kaiserslautern

Premiere	Nächste Termine:
16.12.2023	20.12.2023
19:30 Uhr	26.12.2023
Großes Haus	30.12.2023
	14.01.2024
Matinee	21.01.2024
03.12.2023	26.01.2024 (z. I. M. in dieser Spielzeit)
11:00 Uhr	

PREMIERE SCHAUSPIEL

Fischer Fritz

fischt keine Fische

Vom fischlosen Fischer und seiner tragikomischen (Rentner-)Zeit

Fischer Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischer Fritz. Dieser berühmte Zungenbrecher passt zum Fischer Fritz aus Bardutzkys Stück leider nicht mehr. Denn Fritz hat einen schweren Schlaganfall erlitten. Richtig müsste es nun heißen: Früher fischte Fischer Fritz frische Fische. Nun ist es aber vorbei mit der Vielfischerei. Da Fritz nun auch das Sprechen schwerfällt, verwandelt sich der Fischer allmählich selbst in einen Fisch: Stumm lässt er sich durch sein sich zusehends verdunkelndes Leben treiben. Franz, Fritz' einziger Sohn, hat seiner Heimat und der Fischerei längst den Rücken gekehrt. Um den Umzug seines Vaters in ein Pflegeheim zu vermeiden, sucht Franz für Fritz nun eine polnische Pflegekraft. Kann Piotra wieder etwas Licht in das dunkle und stumme Leben des alten Fischers zaubern?

Raphaela Bardutzkys hochvirtuoses Sprechtheater »Fischer Fritz« war eines

der Gewinnerstücke beim Stückewettbewerb der Autor:innen-theatertage am Deutschen Theater Berlin 2022.

Gekonnt changiert das Stück zwischen Hochdeutsch, Dialekt und Polnisch. Neben dem bekannten Zungenbrecher werden in einer tragikomischen und sprachspielerischen Weise große gesellschaftliche Fragen unserer Zeit verhandelt: Wie wollen wir leben im Alter? Wie verhält es sich mit Tradition und Moderne? Was macht ein lebenswertes Leben aus?

Vor dem Hintergrund einer Dorfidylle lässt Bardutzky die Lebensentwürfe dreier ganz unterschiedlicher Menschen aufeinanderprallen.



Fischer Fritz

Schauspiel von Raphaela Bardutzky

Regie: **Grit Lukas** | Ausstattung:
Lena Hiebel | Dramaturgie:
Victor Pohl

Mit: **Rainer Furch, Martin Schultz-Coulon, Jessica Trocha**

Premiere	Nächste Termine:
19.01.2024	26.01.2024
20:00 Uhr	28.01.2024
Werkstattbühne	03.02.2024
	24.02.2024
Einblicke	
11.01.2024	
18:00 Uhr	
Werkstattbühne	Ab 12 Jahren

»NUR FISCHER
FRITZ FISCHT
VORZÜGLICHEN,
FRISCHEN FLUSSFISCH!
FANTASTISCH!«

FISCHER FRITZ

Untröstliche Schatten

Schauspiel nach dem Roman
»O filho da mãe / Dreihundert
Brücken« von BERNARDO
CARVALHO
Uraufführung

Regie: **Elina Finkel** | Ausstattung:
Elena Bulochnikova | Musik: **Victor
Solomin** | Dramaturgie: **Petra Jenni**

Mit: **Saba Baghaei, Hannelore Bähr,
Dennis Bodenbinder, Phillip Henry
Brehl, Hartmut Neuber, Marius
Petrenz, Maria Schubert, Nina
Schopka**

Premiere	Nächste Termine:
20.01.2024	27.01.2024
19:30 Uhr	04.02.2024
Bühne auf Bühne	16.02.2024

Matinee
07.01.2024
11:00 Uhr, Foyer

Mit Unterstützung des Goethe-Instituts



PREMIERE SCHAUSPIEL

Kleiner Lichtblick in einer düsteren Welt

Eine Geschichte über eine große, aber unmögliche Liebe

Frühjahr 2003, St. Petersburg: Die Vorbereitungen für das 300-jährige Jubiläum der Stadt laufen auf Hochtouren. Festakte, Militärparaden und Wettkämpfe werden organisiert, heruntergekommene Gebäude renoviert. Überall Presslufthammerlärm und Staub. Staub, Schutt und Trümmer bestimmen auch das Stadtbild von Grosny. Hier wird nicht gefeiert, hier tobt der zweite Tschetschenienkrieg.

Vor diesem düsteren Hintergrund spielt der Roman »Dreihundert Brücken« von Bernardo Carvalho, einem der renommiertesten Autoren Brasiliens. Schonungslos erzählt er vom Ausgeliefertsein an politische Verhältnisse und von deren zerstörerischen Wirkungen auf die Menschen.

Der aus Grosny geflüchtete Tschetschene Ruslan und der russische Deserteur Andrej treffen im nächtlichen St. Petersburg aufeinander. Beide versuchen, an einen Pass heranzukommen, der es ihnen ermöglicht, dieser Hölle zu entkommen. Der eine bestiehlt den anderen, eine unerbittliche Verfolgungsjagd beginnt. Doch dann erkennen die beiden ihr eigenes Schicksal im

anderen. Sie verlieben sich, können sich für einen kurzen Augenblick Trost und Geborgenheit geben und werden prompt mit roher Gewalt konfrontiert.

Angesichts der weltpolitischen Kriegs- und Krisensituation hat der Roman 15 Jahre nach seiner Veröffentlichung leider wieder eine aktuelle politische Brisanz. Die Geschichte wühlt auf, schärft den Blick auf die Gegenwart und verhandelt große, archaische Gefühle.

Dramaturgin Petra Jenni und Regisseurin Elina Finkel haben den bildstarken Roman fürs Theater adaptiert und bringen ihn mit acht Schauspieler:innen auf die Bühne. Der ukrainische Dombra-Spieler Victor Solomin begleitet den Abend mit selbstkomponierter Musik.



PREMIERE MUSIKTHEATER

Große Oper: Verdis »Don Carlo«

Verdis Bekenntnisoper über politische Freiheit, eine starke Freundschaft und eine fatale, unerfüllbare Liebe

Spanien zur Zeit von Philipp II.: Ein Weltreich, in dem die Sonne zwischen Amerika und Ozeanien nicht untergeht, ein Land, das vom Gold und Silber aus den Kolonien lebt, aber auch ein Land im Krieg gegen Frankreich, ein Land, in dem die katholische Inquisition in einem blutigen Feldzug gegen die Reformation, gegen Juden und Moslems und jede Form von Freiheitsbestrebungen kämpft. Das ist das historische Setting für Giuseppe Verdis Oper »Don Carlo«, sein viertes Werk nach einem Schauspiel von Friedrich Schiller. Doch in der Düsternis der Situation gibt es einen Hoffnungsschimmer: Der spanische Infant Don Carlos soll die junge französische Prinzessin Elisabeth von Valois heiraten, um einen Friedensschluss zwischen beiden Ländern zu besiegeln. Tatsächlich, die beiden lernen sich kennen und verlieben sich ineinander. Doch es kommt anders: Die Friedensverhandlungen ergeben schließlich eine Ehe zwischen Elisabeth und Carlos' Vater, König Philipp II. Die beiden

jungen Leute müssen ihre Liebe der Staatsräson opfern. Und doch wird Carlos erneut zum Hoffnungsträger: Sein Freund Rodrigo, Marquis de Posa, will ihn als Fürsprecher für das unterdrückte



Flandern gewinnen. Zwischen Machtpolitik und Religion kann Carlos nur scheitern, in der Liebe wie im Freiheitskampf. In großen Chortableaus, leidenschaftlichen Arien und differenzierten Orchesterfarben zeichnet Verdi Schillers Ideendrama eindrucksvoll nach. Ursprünglich als französische Grand Opéra geschrieben, zeigt das Pfalztheater die fünaktige italienischsprachige Fassung, die Verdi 1886 für eine Aufführung in Modena neu erstellte.

Don Carlo

Oper in 5 Akten von GIUSEPPE VERDI
In italienischer Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung: **GMD Daniele Squeo** | Regie: **Hendrik Müller** | Bühne: **Thomas Dörfler** | Kostüme: **Katharina Weissenborn** | Chor: **Aymeric Catalano** | Dramaturgie: **Andreas Bronkalla**

Mit: **Arminia Friebe, Seongjae Choe, Konstantin Gorny/Sung Ha, Johannes Hubmer/Leo Jaewon Jung, Arkadiusz Jakus, Michael Kieslich, Hyunkyum Kim, Namhee Kim/Xiaoyu Liu, Tuncay Kurtoglu, Yuhui Liang, Sofie Lund, Ljubomir Milanovic, Maximilian Schmitt, Andrija Sekulic, Dorothea Spilger, Kazuki Yoshida**

**Chor und Extrachor des Pfalztheaters
Statisterie des Pfalztheaters
Pfalzphilharmonie Kaiserslautern**

Premiere	Nächste Termine:
11.02.2024	15.02.2024
18:00 Uhr	25.02.2024
Großes Haus	
Matinee	
28.01.2024	
11:00 Uhr, Foyer	Ab 16 Jahren

Zwei neue Ensemblemitglieder in tragenden Hauptrollen:



Arminia Friebe singt Elisabeth von Valois



Hyunkyum Kim singt Marquis de Posa

Beautiful Failure

Tanzabend von ALAN LUCIEN ØYEN
Uraufführung

Choreographie, Konzept, Bühne, Kostüme und Dramaturgie:
Alan Lucien Øyen | Co-Choreograph:
Daniel Proietto | Lightdesign:
Martin Flack | Dramaturgie:
Annabelle Köhler

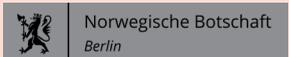
Mit: **Tanzensemble des Pfalztheaters**

Premiere	Nächster Termin:
24.02.2023	29.02.2024
19:30 Uhr	
Großes Haus	

Soiree
14.02.2023
18:30 Uhr
Foyer und Großes Haus

Ab 12 Jahren

Mit Unterstützung der Königlich Norwegischen Botschaft Berlin



PREMIERE TANZ

Beautiful Failure

**Fragen menschlicher Identität und Selbstinszenierung:
Alan Lucien Øyens neuer Tanzabend**

Glückliche Erinnerungen sind Lichtblicke im Alltagsgrau, Sternstunden, die noch lange in unser Leben hineinstrahlen ... Doch können wir ihnen trauen? Sind sie nicht vielmehr Konstrukte, die wir selbst erschaffen?

Der spannenden Frage nach der Glaubwürdigkeit von Erinnerungen widmet sich Alan Lucien Øyen – als Choreograph, Autor und Regisseur einer der vielseitigsten Künstler der internationalen Tanzszene – in seiner Kreation für das Pfalztheater: »Jeder Moment, jeder Tag, jedes Treffen ist eine Art Theater, die wir füreinander spielen. Wir alle wollen im besten Licht gesehen werden, und so verändern wir Dinge – wir ergänzen etwas zu Geschichten oder lassen etwas davon weg. So wird die Erinnerung zu einer Fiktion, die gleichermaßen real und falsch ist.«

In seiner Beschäftigung mit Fragen der persönlichen Identität, des Selbstverständnisses und der Selbstinszenierung erschafft er ein Tanztheater von höchster emotionaler und dramatischer Intensität, in dem – wie er selbst sagt – Tanz und Theater zu einer zerbrechlichen Welt verschmelzen und die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen.



Alan Lucien Øyen kreierte Tanzabende u. a. für das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch sowie die Pariser Oper und ist Artist in Residence an der norwegischen Nationaloper Den Norske Opera & Ballett.

Dezember

	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	SPIELORT
Fr 01	18:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	6+ GH
	22:00 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa 02	14:00 Uhr	ZUGABE Vorgelesen	4+ Oberes Foyer
	19:00 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	19:30 Uhr	Gefährliche Liebschaften Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg	GH
	20:00 Uhr	SCHAUSPIEL Hummer & Durst (UA) Schauspiel von Leon Engler	WB
So 03	11:00 Uhr	EXTRA Die Zauberflöte Matinee	Foyer
	16:00 Uhr	KONZERT Adventskonzert »Alle Jahre wieder«	GH
	18:00 Uhr	Einführung TANZ	Foyer
	18:30 Uhr	Anonymous / Sense (UA) Tanzabend von Jone San Martín	WB
Mi 06	20:00 Uhr	ZUGABE Theaterstammtisch	Spinnradl
Fr 08	20:00 Uhr	PREMIERE SCHAUSPIEL frau verschwindet (versionen) Schauspiel von Julia Haenni	WB
	22:15 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa 09	19:00 Uhr	Einführung SCHAUSPIEL	Foyer
	19:30 Uhr	Ein Sommernachtstraum Komödie von William Shakespeare	GH
So 10	11:00 Uhr	ZUGABE Science Meets Arts Meets Philosophy	Foyer
	14:30 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	15:00 Uhr	Gefährliche Liebschaften Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg	GH
	18:30 Uhr	SCHAUSPIEL frau verschwindet (versionen) Schauspiel von Julia Haenni	WB
Di 12	09:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	11:15 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
Fr 15	09:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	11:00 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
	19:30 Uhr	Einführung TANZ	Foyer
	20:00 Uhr	Anonymous / Sense (UA) Tanzabend von Jone San Martín	WB
	22:00 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa 16	19:00 Uhr	Einführung PREMIERE MUSIKTHEATER	Foyer
	19:30 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
	20:00 Uhr	SCHAUSPIEL frau verschwindet (versionen) Schauspiel von Julia Haenni	WB
So 17	16:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	17:15 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
	18:00 Uhr	Einführung TANZ	Foyer
	18:30 Uhr	Anonymous / Sense (UA) Tanzabend von Jone San Martín	WB z.I.M.
Mo 18	09:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	11:15 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
Di 19	09:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	11:15 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
Mi 20	09:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	11:15 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
	19:00 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	19:30 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
	20:00 Uhr	SCHAUSPIEL frau verschwindet (versionen) Schauspiel von Julia Haenni	WB
Do 21	19:00 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	19:30 Uhr	Gefährliche Liebschaften Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg	GH
Fr 22	19:00 Uhr	Einführung SCHAUSPIEL	Foyer
	19:30 Uhr	Ein Sommernachtstraum Komödie von William Shakespeare	GH
	20:00 Uhr	ZUGABE Bevor ich mit den Wölfen heule Reinhard-Mey-Liederabend	WB

Mo 25	17:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	6+ GH
Di 26	17:30 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	18:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
	18:30 Uhr	SCHAUSPIEL Hummer & Durst (UA) Schauspiel von Leon Engler	WB
Mi 27	15:30 Uhr	EXTRA Familienführung Ein Blick hinter die Kulissen für theaterbegeisterte Familien	Treffpunkt Rotunde
	17:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	17:30 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
Do 28	18:00 Uhr	Gefährliche Liebschaften Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg	GH
Sa 30	19:00 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	19:30 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
	20:00 Uhr	SCHAUSPIEL frau verschwindet (versionen) Schauspiel von Julia Haenni	WB
So 31	18:30 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	19:00 Uhr	Gefährliche Liebschaften Musical von Marc Schubring und Wolfgang Adenberg	GH
	19:00 Uhr	SCHAUSPIEL Hummer & Durst (UA) Schauspiel von Leon Engler	WB

Januar

Mo 01	17:00 Uhr	KONZERT Neujahrskonzert »La dolce vita«	GH
So 07	11:00 Uhr	EXTRA Untröstliche Schatten Matinee	Foyer
Mo 08	09:00 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH
	11:15 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
Do 11	18:00 Uhr	EXTRA Fischer Fritz Einblicke	WB
Fr 12	18:45 Uhr	Einführung KONZERT	Frucht-halle
	19:30 Uhr	2. Sinfoniekonzert Blick zurück und Aufbruch	GH
	22:15 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa 13	14:00 Uhr	ZUGABE Vorgelesen Für alle ab 3 Jahren	3+ Oberes Foyer
	19:00 Uhr	Einführung SCHAUSPIEL	Foyer
	19:30 Uhr	Ein Sommernachtstraum Komödie von William Shakespeare	GH
	20:00 Uhr	ZUGABE Bevor ich mit den Wölfen heule Reinhard-Mey-Liederabend	WB
So 14	11:00 Uhr	ZUGABE Science Meets Arts Meets Philosophy	Foyer
	14:30 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	15:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
	18:30 Uhr	SCHAUSPIEL frau verschwindet (versionen) Schauspiel von Julia Haenni	WB
Mo 15	11:15 Uhr	JUP SCHAUSPIEL	6+ GH z.I.M.
	11:15 Uhr	Robin Hood – Die Rückkehr Familienstück von Stephan Beer und Georg Burger	GH
Fr 19	20:00 Uhr	PREMIERE SCHAUSPIEL Fischer Fritz Schauspiel von Raphaela Bardutzky	WB
	ca. 22:15 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa 20	16:00 Uhr	ZUGABE Tanztee	Foyer
	19:00 Uhr	Einführung PREMIERE SCHAUSPIEL	Foyer
	19:30 Uhr	Untröstliche Schatten (UA) Schauspiel nach dem Roman »Dreihundert Brücken« von Bernardo Carvalho	BaB
So 21	11:00 Uhr	KONZERT Kammerkonzert Schostakowitsch & Schubert	WB
	16:00 Uhr	ZUGABE Blauer Salon	Foyer
	17:30 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER	Foyer
	18:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	GH
Mo 22	19:00 Uhr	FEIHNDE Talk unter Freunden	Freunde-Lounge

Fr	26	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	Foyer GH
		20:00 Uhr	SCHAUSPIEL Fischer Fritz Schauspiel von Raphaela Bardutzky	WB
		22:45 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa	27	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Einführung SCHAUSPIEL Untröstliche Schatten (UA) Schauspiel nach dem Roman »Dreihundert Brücken« von Bernardo Carvalho	Foyer BaB
		20:00 Uhr	ZUGABE Bevor ich mit den Wölfen heule Reinhard-Mey-Liederabend z.I.M.	WB
So	28	11:00 Uhr	EXTRA Don Carlo Matinee	Foyer
		14:30 Uhr	EXTRA Familienführung Ein Blick hinter die Kulissen für theaterbegeisterte Familien	Treffpunkt Rotunde
		15:40 Uhr 16:00 Uhr	Einführung JUP MUSIKTHEATER Der goldene Brunnen (UA) Kinderoper nach dem Märchen von Otfried Preußler, Komponist Peter Leopold	Foyer GH 5+
		18:30 Uhr	SCHAUSPIEL Fischer Fritz Schauspiel von Raphaela Bardutzky	WB
Mo	29	16:00 Uhr	PREMIERE JUP Die Riesin und ihr Topf Figurentheater von und mit Maren Kaun PREMIERE	WB
Di	30	09:00 Uhr	JUP Die Riesin und ihr Topf Figurentheater von und mit Maren Kaun 4+	WB
Mi	31	09:00 Uhr 11:00 Uhr	JUP Die Riesin und ihr Topf Figurentheater von und mit Maren Kaun 4+	WB

So	18	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Einführung KONZERT 2. Pfalztheaterkonzert Bach, Arrieu, Sarasate, Beethoven	Foyer GH
Mo	19	19:00 Uhr 19:30 Uhr	KONZERT 2. Pfalztheaterkonzert »hautnah« Bach, Arrieu, Sarasate, Beethoven	SWR Studio
Fr	23	18:00 Uhr ca. 22:15 Uhr	EXTRA Drei Wasserspiele Einblicke	WB
			ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa	24	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Einführung PREMIERE TANZ Beautiful Failure (UA) Tanzabend von Alan Lucien Øyen PREMIERE	Foyer GH
		20:00 Uhr	SCHAUSPIEL Fischer Fritz Schauspiel von Raphaela Bardutzky	WB
So	25	11:00 Uhr	EXTRA Arsen und Spitzenhäubchen Matinee	Foyer
		13:30 Uhr	EXTRA Familienführung Ein Blick hinter die Kulissen für theaterbegeisterte Familien 8+	Treffpunkt Rotunde
		14:30 Uhr 15:00 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER Don Carlo Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi	Foyer GH
		16:00 Uhr	JUP Planet der Hasen Junges Theater von Tina Müller	WB
Do	29	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Einführung TANZ Beautiful Failure (UA) Tanzabend von Alan Lucien Øyen	Foyer GH

Februar

Do	01	20:00 Uhr	SCHAUSPIEL frau verschwindet (versionen) Schauspiel von Julia Haenni	WB
Fr	02	20:00 Uhr	SCHAUSPIEL Hummer & Durst (UA) Schauspiel von Leon Engler	WB
		22:00 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa	03	14:00 Uhr	ZUGABE Vorgelesen 6+	Oberes Foyer
		17:40 Uhr 18:00 Uhr	Einführung JUP MUSIKTHEATER Der goldene Brunnen (UA) Kinderoper nach dem Märchen von Otfried Preußler, Komponist Peter Leopold z.I.M. 5+	Foyer GH
		20:00 Uhr	SCHAUSPIEL Fischer Fritz Schauspiel von Raphaela Bardutzky	WB
So	04	14:30 Uhr 15:00 Uhr	Einführung SCHAUSPIEL Untröstliche Schatten (UA) Schauspiel nach dem Roman »Dreihundert Brücken« von Bernardo Carvalho	Foyer BaB
Mi	07	20:00 Uhr	ZUGABE Theaterstammtisch	Spinnräd
Fr	09	ca. 22:30 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa	10	10:00 Uhr	EXTRA Planet der Hasen Einblicke	WB
So	11	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Einführung PREMIERE MUSIKTHEATER Don Carlo Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi PREMIERE	Foyer GH
Mi	14	18:30 Uhr	EXTRA Beautiful Failure Soiree	Foyer
Do	15	17:00 Uhr	EXTRA JUP-Spielzeit	Probe- bühne
		17:30 Uhr 18:00 Uhr	Einführung MUSIKTHEATER Don Carlo Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi	Foyer GH
Fr	16	16:00 Uhr	PREMIERE JUP Planet der Hasen Junges Theater von Tina Müller PREMIERE	WB 8+
		19:00 Uhr 19:30 Uhr	Einführung SCHAUSPIEL Untröstliche Schatten (UA) Schauspiel nach dem Roman »Dreihundert Brücken« von Bernardo Carvalho	Foyer BaB
		22:15 Uhr	ZUGABE Spätschicht	Foyer
Sa	17	16:00 Uhr	JUP Die Riesin und ihr Topf Figurentheater von und mit Maren Kaun 4+	WB

z.I.M. = zum letzten Mal • GH = Großes Haus • WB = Werkstattbühne • BaB = Bühne auf Bühne • Spinnräd = Restaurant Spinnräd

Nachrichten

Weiterhin für Schulen buchbar:
»Die Blechtrommel« ab 13 Jahren



Rainer Dick schrieb über die Inszenierung von Julia Redder in der Rheinpfalz:
»Dennis Bodenbinder (spielt) die Doppel-, nein: die Vielbödigkeit so nonchalant, so lustvoll und so überzeugend aus, dass ihm das Publikum die sadistische Unreife ebenso vorbehaltlos abnimmt wie die unschuldsvolle Mischung aus Staunen und Natürlichkeit.«
Weitere Informationen und Buchung über Katja Scheithauer: k.scheithauer@pfalztheater.bv-pfalz.de | 0631 3675 220

UNTERWEGS

Vorweihnachtliche Überraschungen in der City!

An den ersten drei Adventssonntagen sowie am Nikolaustag sorgt das Pfalztheater für vorweihnachtliche Überraschungen auf der Weihnachtsmarkt-bühne auf dem Schillerplatz. Weihnachtsmarkt-Gäste erwarten künstlerische Beiträge musikalischer und literarischer Art.

Außerdem UNTERWEGS:

17.12.2023 | 18:00 Uhr
Adventskonzert in
Frankenthal

17.02.2024 | 20:00 Uhr
Hummer & Durst (UA)
in Pirmasens

07.01.2024 | 19:30 Uhr
Neujahrskonzert in Kusel

ZUGABE

Spätschicht

Unser Late-Night-Format geht in die nächste Runde

Kennt ihr es schon, unser neues Format für Freund:innen der späten Stunde? Die Rede ist von der Spätschicht!

Freitagabends nach der Vorstellung gibt es hier jedes Mal ein neues Programm von Mini-Gigs über Comedy und Dance Battles bis hin zu Lesungen und Quizabenden. Weitere Infos findet ihr jeweils kurz vor den jeweiligen Terminen auf unserer

Homepage oder in unseren Sozialen Medien. Wollt ihr auch mal im Rahmen einer Spätschicht auftreten? Meldet euch mit euren Ideen gerne bei den Kurator:innen des Formats:

Andreas Bronkalla:

a.bronkalla@pfalztheater.bv-pfalz.de

Petra Jenni:

p.jenni@pfalztheater.bv-pfalz.de

Die nächsten Termine:

Freitag, 1. Dezember, 22:00 Uhr

Es klopft an meine Mauern ein wundersames Ding

In seiner Soloperformance geht Schauspieler Marius Petrenz der Frage nach, wie sich Hoffnungen, Sehnsüchte und Ängste in unsere Körper einschreiben.

Freitag, 8. Dezember, 22:15 Uhr

Let's Dance: Party

Die Theaterpädagog:in Aline Bosselmann aus Essen ist zu Besuch bei uns und legt als DJ Klara Kopf Partymucke auf: Electro, Soul Urban Music und Pop.

Freitag, 15. Dezember, 22:15 Uhr

Wer chillt denn da in der Krippe?

In dieser vorweihnachtlichen Spätschicht treten Backstage-Sternchen des Pfalztheaters ins Rampenlicht. Ihr dürft euch auf ein lustiges, schräges, musikalisches und höchst besinnliches Krippenspiel freuen ...

SCHAUSPIEL

Matinee: »Arsen und Spitzenhäubchen«

25.02., 11:00 Uhr, Foyer

Im März feiert die schwarze Komödie von Joseph Kesselring im Großen Haus Premiere. Bereits am Sonntag, 25.02.2024, 11:00 Uhr lädt das Produktionsteam zu einer Einführungsmatinee ins mittlere Foyer. Erfahren Sie mehr über das turbulente, comichaft Regiekonzept von Ekat Cordes in der Ausstattung von Annike Sedello. Die Einführung ins Giftmischen ist gratis.

TANZ

Science Meets Art Meets Philosophy

Tanz meets Neurowissenschaft –

Zu Gast: Dr. Julia F. Christensen (Max-Planck-Institut für Empirische Ästhetik Frankfurt am Main)

Wie verstehen wir Emotionen einer Tanzbewegung? Wie formt die Bewegungserfahrung den Menschen? Und was finden wir ästhetisch ansprechend? Zusammen mit dem künstlerischen Leiter des Pfalztheaters, Johannes Beckmann, und der Tanzdirektorin Luisa

Sancho Escanero nähert sich Dr. Julia F. Christensen – selbst Tänzerin, Psychologin und Neurowissenschaftlerin – zum Auftakt der neuen Reihe »Science Meets Art Meets Philosophy« diesen und weiteren spannenden Fragen.



Dr. Julia F. Christensen

**Sonntag,
10. Dezember,
11:00 Uhr,
Mittleres Foyer**

PREMIERE JUP

»Ich will dir jetzt mal etwas sagen, mein Hase.«

Eine Geschichte über zwei Hasen, deren Planet plötzlich bedroht ist



Zwei Hasen sitzen am Pool und lassen es sich richtig gut gehen. Sie haben alles, was man sich nur erträumen mag: Neben ihnen steht eine Gummibärchenmaschine, die pausenlos für

Nachschub sorgt, sie spielen die allerneuesten 4D-Unterwasservideospiele und kuscheln mit ihren computergesteuerten Kuscheltieren, die sprechen können und

echte Gefühle haben. Aber leider gibt es ein klitzekleines Problem: Allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge wird der Planet der Hasen in zehn Tagen explodieren. Was nun? Kann man die Explosion noch aufhalten, lohnt sich die Mühe überhaupt?

Die beiden Hasen machen sich auf die Suche nach Antworten. Auf spielerische Weise widmen sie sich den großen Themen unserer Zeit wie Klimawandel und Nachhaltigkeit und suchen einen Ausweg aus dem Schlamassel. Denn schließlich muss es doch einen Ausweg geben, oder? Immer wieder unterschiedliche Positionen einnehmend, versuchen sie herauszufin-

Planet der Hasen

Junges Theater von TINA MÜLLER

Inszenierung: **Dominique Enz** |
Ausstattung: **Eva Lillian Wagner** |
Dramaturgie: **Philipp Matthias Müller**

Mit: **Josephine Raschke, Helena Vogel**

Premiere **Nächster**
16.02.2024 **Termin:**
16:00 Uhr **25.02.2024**
Werkstattbühne

Einblicke
10.02.2024, 10:00 Uhr
Werkstattbühne **Ab 8 Jahren**

den, wie sie mit der drohenden Katastrophe am besten umgehen sollten: Einbuddeln und gar nichts machen? Abwarten? Alle anderen Hasen wachrütteln und auch die Kaninchen und die Füchse informieren? Vielleicht lässt sich ja gemeinsam eine Lösung finden ...

JUP

Vorgelesen

Wundervolle Kinderliteratur zum Zuhören

Jeden ersten Samstag im Monat wird im oberen Foyer VORGELESEN: wundervolle Kinderliteratur zum Mitfiebern und Miterleben.

Die nächsten Termine:

02.12. | 14:00 Uhr | »Die Weihnachtsgans Auguste«

Ab 4 Jahren

13.01. | 14:00 Uhr | »Das NEINHorn«

Ab 3 Jahren

03.02. | 14:00 Uhr | »Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika«

Ab 6 Jahren

Eintritt: für Kinder frei, Erwachsene 3 €

PREMIERE JUP

Die Riesin und ihr Topf

Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren

Es war einmal ein Kesselflicker, der hieß Ticke Tacke, der konnte alle Töpfe, Pfannen und Kessel im Dorf reparieren. Eines Tages kam eine große Armut in sein Dorf und er machte sich auf den Weg, um anderer Leute Töpfe zu flicken. Den Topf der Magd, des Taxifahrers, des Bürgermeisters, der Königin! Eines Tages stand er vor einer riesigen Tür und bekam den Auftrag, einen winzigen, klitzekleinen Lieblingstopf zu reparieren. Ein Märchen über klitzeklein und riesengroß.

Die Riesin und ihr Topf

Puppentheater von MAREN KAUN

Inszenierung & Puppenspiel:
Maren Kaun

Premiere
29.01.2024
16:00 Uhr
Werkstattbühne

Nächster Termin:
17.02.2024

Ab 4 Jahren



Vormittagsvorstellungen für Kitas:

30.01. | 09:00 Uhr
31.01. | 09:00 Uhr & 11:00 Uhr

JUP

SPIELFELD : Spielclubs

In unseren Spielclubs können sich Menschen aller Altersgruppen und jeder Herkunft mit künstlerischen Mitteln von Tanz, Schauspiel und Musik ausdrücken, ganz gleich, wie gut ihr Deutsch ist, das gilt für Alle und alle Angebote! Die Spielclubs starten im Dezember und zeigen ihre Ergebnisse am Ende der Spielzeit auf der Werkstattbühne.

Probiert euch aus, traut euch und rockt die Bühne!
Treffpunkt zum KICK-OFF ist jeweils der Bühneneingang des Pfalztheaters (links vom Haupteingang im Hof).

Anmeldung und weitere Infos bei Theatervermittlerin Franziska Geyer:
f.geyer@pfalztheater.bv-pfalz.de

Unsere Spielclubs

Spielclub für alle von 6-11 Jahren
Leitung: Josephine Raschke
KICK-OFF: 15.12.2023
FREITAGS 14:30-16:30 Uhr

Spielclub für alle von 12-15 Jahren
Leitung: Franziska Geyer
KICK-OFF: 09.12.2023
SAMSTAGS 11:00-13:00 Uhr

Spielclub für alle von 16-21 Jahren
Leitung: Marius Petrenz
KICK-OFF: 04.12.2023
MONTAGS 17:30-19:30 Uhr

English Drama Group für alle ab 20 Jahren
Leitung: Lisa Koenen
KICK-OFF: 04.12.2023
MONTAGS 20:00-22:00 Uhr

Spielclub für alle über 30 Jahren
Leitung: Hartmut Neuber
KICK-OFF: 04.12.2023
MONTAGS 19:00-21:00 Uhr

Kosten für alle Clubs:
Kinder 45€ | Erwachsene 90€



JUP

SPIELFELD : Theaterscouts

Werde Theaterscout: Einmal im Monat organisieren wir für euch einen gemeinsamen Proben- oder Vorstellungsbuch. In der Theaterkantine können wir uns in der Pause und nach der Vorstellung über das Erlebte austauschen. Außerdem erhaltet ihr exklusive Einblicke hinter die Kulissen und Gelegenheit, Theatermitarbeiter:innen und Künstler:innen kennenzulernen. Ab 15 Jahren.

Anmeldung & Infos bei Franziska Geyer:
f.geyer@pfalztheater.bv-pfalz.de

JUP

+JUP: Lehrer:innen-Workshop

Muss es immer eine Geschichte sein? Was genau sind Untertexte? Warum Textlernen Nebensache ist? Wie gelingt uns eine wirklich lebendige Aufführung? Und warum man nicht laut sprechen und extrovertiert sein muss, um ein:e gute:r Schauspieler:in zu sein. In diesem Workshop geht es ums Ausprobieren und Austauschen! Bei weiteren Themenwünschen kontaktiert uns gerne auch vorab.

Donnerstag 26.01.24 | 14:00 Uhr, Treffpunkt Bühnenpforte

JUP

Theaterstammtisch

In lockerer Atmosphäre und Zusammensetzung lassen wir den Tag ausklingen und plaudern ein wenig über dies und das. Es muss nicht immer ums Theater gehen, und wer kommt, kommt. Wir sind dabei.

Die nächsten Termine:
06.12.2023 & 07.02.2024

jeweils ab 20:00 Uhr im Spinnrädli,
Schillerstraße 1, 67655 Kaiserslautern

JUP

+JUP-Spielzeit-Treff II

15.02.2024, 17:00 Uhr, Foyer
Eintritt frei

Der JUP-Spielzeit-Treff schließt an das Theatercafé an und richtet sich an Pädagog:innen, Vermittler:innen und alle, die mit ihrer Gruppe das Pfalztheater besuchen möchten. Hier informieren wir euch über unsere Stückempfehlungen für junges Publikum, stellen Euch unsere Vermittlungsangebote vor und geben einen Einblick in die geplanten Projekte des JUPs. Bereits um 16:00 Uhr könnt ihr bei der Generalprobe der Produktion »Planet der Hasen« einen exklusiven Einblick bekommen.

Interessiert?

Dann meldet euch bei Franziska Geyer:
f.geyer@pfalztheater.bv-pfalz.de

KONZERT

Adventskonzert: »Alle Jahre wieder«

03.12.2023, 16:00 Uhr, Großes Haus

Die Tradition lebt: Am 1. Adventssonntag laden zahlreiche Mitglieder der Pfalzphilharmonie wieder zum Adventskonzert ins Große Haus des Pfalztheaters mit einem Programm aus festlicher Musik und besinnlichen Geschichten und Liedern ein. Mit dabei sind Rainer Furch und Astrid Vosberg – und sogar der Weihnachtsmann hat sich angesagt ...

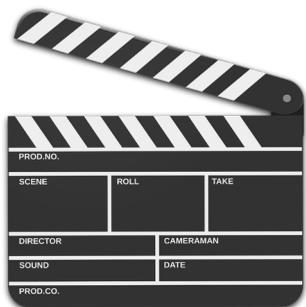


LEOPOLD MOZART: »Eine musikalische Schlittenfahrt«
ANTONÍN DVOŘÁK: Serenade op. 22
sowie Stücke u. a. von ANTON REIDINGER, HERBERT PIXNER,
WOLFGANG AMBROS und FERDINAND SILCHER

Mit: **Mari Kitamoto, Silke Kuba, Julia Haufe, Pavel Anticona-Caballero, Sumin Lee, Karoline Janot, Theresia Gödde** (Violinen), **Naomi Ogino, Julie Moffette, Johannes Pardall** (Violen), **Dieter Hehl, Yejin Na** (Violoncelli), **Etsuko Kawashita** (Kontrabass), **Konstanze Licht** (Harfe), **Werner Brill** (Weihnachtsmann/Schlagzeug), **Nora El Ruheibany** (Schlagzeug), **Astrid Vosberg** (Gesang), **Rainer Furch** (Lesung)

KONZERT

Neujahrskonzert: »La dolce vita« – Hommage an die italienische Filmmusik



01.01.2024, 17:00 Uhr,
Großes Haus

Praktisch mit der Erfindung des Films etablierte sich auch ein eigenständiges italienisches Kino, das speziell in der Nachkriegszeit der 1950er und 1960er Jahre einen besonderen Glanz ausstrahlte.

Dabei haben weltberühmte Filme

des italienischen Kinos wie »La dolce vita – Das süße Leben«, »Il postino – Der Postmann« oder »C'era una volta il West – Spiel mir das Lied vom Tod« nicht zuletzt durch ihre grandiose Musik große Popularität erlangt.

Zum Jahresauftakt 2024 spielt die Pfalzphilharmonie unter der Leitung von Olivier Pols. Die Moderation des Neujahrskonzertes übernimmt Astrid Vosberg.

Musik von NINO ROTA, LUIS BACALOV, ENNIO MORRICONE, ARMANDO TROVAJOLI, STELVIO CIPRIANI u. a.

Solist:innen: **Valerie Gels** (Sopran), **Astrid Vosberg** (Sopran), **Johannes Fritsche** (Bariton)

Dirigent: **Olivier Pols** | Moderation: **Astrid Vosberg**



Dirigent
Olivier Pols

Moderatorin
Astrid Vosberg



KONZERT

2. Sinfoniekonzert: »Blick zurück und Aufbruch«

12.01.2024, 19:30 Uhr, Fruchthalle
(Einführung: 18:45 Uhr)

Franz Schrekers »Ein Tanzspiel«, das in spätromantischer Sinnlichkeit Tänze der Barockzeit reflektiert, bildet den Auftakt zu einer besonderen musikalischen Sternstunde, denn im 2. Sinfoniekonzert der Saison wird der portugiesische Pianist Artur Pizarro mit der Pfalzphilharmonie Kaiserslautern unter der Musikalischen Leitung von Judith Kubitz ein neues Klavierkonzert von Marc-Aurel Floros aus der Taufe heben, der das Lauterer Publikum u. a. bereits mit seiner »Barbarossa-Sinfonie« sowie seinem 2. Streichquartett begeisterte. In Schumanns 3. Sinfonie, die den optimistischen Schaffensdrang des Komponisten zum Beginn seines Wirkens als Musikdirektor der Stadt Düsseldorf widerspiegelt, findet das Werk seine ideale Ergänzung.

FRANZ SCHREKER: »Ein Tanzspiel«
MARC-AUREL FLOROS: Klavierkonzert (Uraufführung)
ROBERT SCHUMANN: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97
(»Rheinische Sinfonie«)

Solist: **Artur Pizarro**, Klavier

Dirigentin: **Judith Kubitz**



Artur Pizarro



Judith Kubitz

KONZERT

2. Pfalztheaterkonzert: Bach, Arrieu, Sarasate, Beethoven

18.02.2024, 18:00 Uhr, Großes Haus
(Einführung: 17:30 Uhr)

19.02.2024, 19:30 Uhr, SWR-Studio
Pfalztheaterkonzert hautnah



Liv Migdal



GMD Daniele Squeo

Ein Wiedersehen mit Artist in Residence Liv Migdal verspricht das 2. Pfalztheaterkonzert. Die vielseitige Geigerin wird sich mit Claude Arrieus Violinkonzert Nr. 1 dem Werk einer französischen Musikpionierin widmen und zudem mit Sarasate über eine der emanzipiertesten Opernfiguren des 19. Jahrhunderts fantasieren. Umrahmt werden diese hoch virtuoseren Stücke von Joachim Raffs romantischem Blick auf Bachs »Ciaccona« und Beethovens »Eroica«, der wohl politischsten Sinfonie des Komponisten.

Bei der Wiederholung des Konzerts im SWR-Studio am 19.02. wird GMD Daniele Squeo u. a. im Gespräch mit Liv Migdal interessante Gedanken und Hintergründe zur Musik des Abends beisteuern. Freuen Sie sich also auf »Pfalztheaterkonzert hautnah«!

JOHANN SEBASTIAN BACH: Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-Moll (BWV 1004) in der Orchestrierung von JOACHIM RAFF
CLAUDE ARRIEU: Violinkonzert Nr. 1
PABLO DE SARASATE: Fantasie über Carmen
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (»Eroica«)

Solistin: **Liv Migdal (Artist in Residence)**, Violine

Dirigent: **GMD Daniele Squeo**

JUP

Vergünstigte Tickets für Kinder

Für alle kommenden Familienvorstellungen der Kinderoper »Der goldene Brunnen« und unseres Kinderstücks »Robin Hood – Die Rückkehr« kann das Pfalztheater dank einer großzügigen Be-zuschussung durch unseren Förderverein »Freunde des Pfalz-theaters e. V.« stark vergünstigte Eintrittspreise für Kinder bis 14 Jahren anbieten: Je nach Sitzplatzkategorie kostet ein Kinder-ticket somit zwischen 4,75 Euro und 10,50 Euro.

Weitere Informationen an der Kasse.



Robin Hood – Die Rückkehr

KONZERT

Kammerkonzert: Schubert/ Schostakowitsch

21.01.2024, 11:00 Uhr, Werkstattbühne

Schostakowitschs unter dem Druck stalinistischen Terrors ent-standenes 4. Streichquartett tritt hier in einen intensiven musika-lischen Dialog mit Schuberts von Sehnsucht und Trauer geprägtem kammermusikalischem Schwanengesang.

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 83
FRANZ SCHUBERT: Quintett für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncelli C-Dur D 956

Mitwirkende: **Ivan Knežević, Mari Kitamoto**, Violinen,
Johannes Pardall, Viola, **Caroline Busser-Knežević**,
Zherar Yuzengidzhyan, Violoncelli

MUSIKTHEATER

Einblicke: »Drei Wasserspiele«

23.02., 18:00 Uhr, Werkstattbühne

Ab März steht auf der Werkstattbühne aufregendes neues Musiktheater an: »Drei Wasserspiele« von Detlev Glanert nach den »Dreiminutenspielen« von Thornton Wilder. Existenzielle Fragen von Leben und Tod werden in den drei Opernminiaturen für Sopran, Tenor und Bariton verhandelt - inszeniert von Philipp Westerbarkei, die musikalische Leitung hat Anton Legkii. Bereits am Freitag, 23.02., ab 18:00 Uhr gibt es auf der Werkstattbühne vorab »Einbli-cke« in das Werk wie in die Probenarbeit.

Liebes Publikum,

der Auftakt zur neuen Spielzeit ist mit vielfältigen Angeboten in allen Sparten geschafft, die neue Sparte des Jungen Pfalztheaters JUP hat mit der Kinderoper »Der goldene Brunnen« und dem Klassenzimmerstück »Die Blechtrom-mel« Fahrt aufgenommen und zuletzt konnte das Musical »Gefährliche Lieb-schaften« einen rauschenden Premie-renerfolg feiern. Im Winter kommen nun auch Freunde der großen Oper mit zwei Klassikern des Repertoires auf ihre Kosten: »Die Zauberflöte« von Mozart und »Don Carlo« von Verdi stehen an. Aber selbstverständlich sind wir genauso neugierig auf die kommenden Produktionen im Schauspiel und im Tanz. Nutzen Sie die exklusiven Proben-



Michael Krauss,
Freunde des
Pfalztheaters

besuche – als Freundinnen und Freunde können Sie schon vorab hinter die Kulis-sen schauen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist immer auch eine Zeit der Geschenke, und so möchten wir als »Freunde des Pfalztheaters« allen Kindern eine Freude machen: Bei allen Familienaufführungen von »Robin Hood – Die Rückkehr« und »Der goldene Brunnen« übernehmen wir 50 % des Kinderkartenpreises. Und wenn ich mir etwas wünschen darf zum Jahreswechsel: Leute, kommt ins Theater! Nutzt das vielfältige Angebot! Wir sollten stolz sein, dass wir in Kai-serslautern ein so großartiges Theater haben!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Michael Krauss



Impressum

ROTUNDE
Theaterzeitung des Pfalztheaters
Eine Beilage der Tageszeitung
DIE RHEINPFALZ vom 30.11.2023

Spielzeit 2023/24

Herausgeber:
Pfalztheater Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 4-5
67657 Kaiserslautern



PFALZTHEATER



Künstlerischer Direktor:
Johannes Beckmann
Kaufmännische Direktorin:
Simone Grub
Betriebsdirektorin: Marlies Kink
Gestaltung: seiddesign.com
Redaktion: Philipp Matthias Müller
(verantwortlich), Andreas Bronkalla,
Franziska Geyer, Petra Jenni,
Annabelle Köhler, Astrid Kries,
Victor Pohl, Anna Werner
Disposition der Spielzeit: Esther
Mertel
Fotos: Andreas J. Etter, Marina
Ackar, Friederike von Eckardstein,
Thomas Brenner, Mats Bäcker, Tho-
mas Dashuber, Sven Arnstein, Joerg
Bongartz, Matan Goldstein, Isabelle
Girard de Soucanton
Artworks: seiddesign
Druck: Oggersheimer Druckzentrum
GmbH, Flomersheimer Straße 2-4,
67071 Ludwigshafen

Stand bei Redaktionsschluss,
24.11.2023
Änderungen vorbehalten.

Unsere Medienpartner:



www.pfalztheater.de

Veranstaltungen der »Freunde des Pfalztheaters e. V.«

Exklusiv für Mitglieder:

Dienstag, 12.12., 17:45 Uhr, Großes Haus:
Probenbesuch zu »Die Zauberflöte«

Dienstag, 16.01., 17:45 Uhr, Großes Haus:
Probenbesuch zu »Untröstliche Schatten«

Mittwoch, 07.02., 17:45 Uhr, Großes Haus:
Probenbesuch zu »Don Carlo«

Dienstag, 20.02., 17:45 Uhr, Großes Haus:
Probenbesuch zu »Beautiful Failure«

Offen für alle Interessierten:
Montag, 22.01., 19:00 Uhr, Lounge:
»Talk unter Freunden«

Schenken Sie Theater!

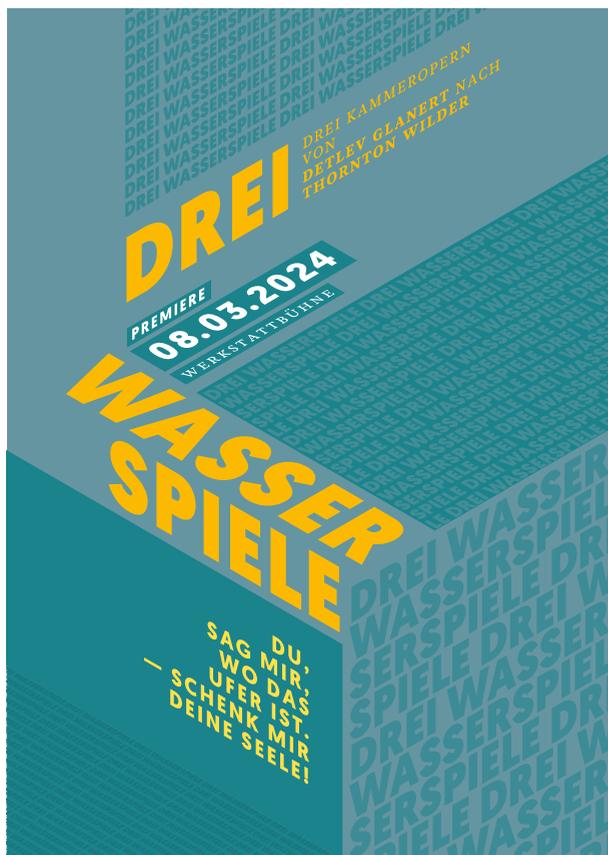
Geschenk-Paket
3 Tickets für 65 €

Kinder-Paket
3 Tickets für 25 €

Buchbar unter: 0631 3675 209 | www.pfalztheater.de



PFALZTHEATER



Ausblick

MÄRZ 2024

Drei Wasserspiele
Drei Opernminiaturen über existenzielle Fragen von Leben und Tod von DETLEV GLANERT
ab 08.03.2024, Werkstattbühne

Arsen und Spitzenhäubchen
Eine schwarze Komödie von JOSEPH KESSELRING um zwei ebenso liebenswürdige wie wahnwitzige Damen
ab 09.03.2024, Großes Haus

Spatz und Engel
Die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich -
Stück mit Musik von DANIEL GROSSE BOYMANN und THOMAS KAHRY
Wiederaufnahme am 14.03.2024, Werkstattbühne

Theater
ist
immer!



Website
www.pfalztheater.de



Facebook
www.facebook.com/pfalztheater



Instagram
www.instagram.com/pfalztheater



YouTube
www.youtube.com/pfalztheater

Schnell und zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichen Sie das Pfalztheater im Web, per Facebook oder Instagram und auf YouTube. Schauen Sie doch mal rein!